Leistungsprüfungsreglement

der Zuchtorganisation Ha-psss.



Inhaltsverzeichnis

Le	istur	ngsprüfung	2
1		Art und Umfang	
2		Medikationskontrollen	
3		Kontrollwesen	
4	V	Verhaltenstest	3
	4.1	Umfang der Leistungsprüfung (Verhaltenstest)	
	4.2	Zulassungsbedingungen	
	4.3	Wiederholung	3
	4.4	Auswertung und Weitergabe der Ergebnisse	3
	4.5	Zeitpunkt und Dauer	4
	4.6	Ort	4
	4.7	Organisation	4
5	H	Hengstleistungsprüfung I	4
	5.1	Die Exterieurbeurteilung	4
6	F	Hengstleistungsprüfung II legt der Hengst mit 5 Jahren ab	5
7	E	Exterieurbeurteilung	5
	7.1	Exterieurbeschreibung im Rahmen des Zuchtziels (Anhang 3a)	5
	7.2	Exterieurbeschreibung beim Fohlen (Anhang 3b)	7
8	Ρ	Publikation der Ergebnisse	8
9	G	Gebühren	8
10) V	Versicherung	8
11	l Ir	nkraftsetzung	8

Leistungsprüfung

1 Art und Umfang

Aufgrund des jungen Alters der Probanden zum Zeitpunkt der Leistungsprüfung sind Gesundheit und das Wohlbefinden von besonderer Bedeutung für die Durchführung einer Leistungsprüfung und für die weitergehende Entwicklung der Pferde.

Die vorliegende Richtlinie richtet sich an Züchter, Eigentümer, Ausbilder und Richter. Sie soll aufzeigen, welche Leistungen von den zu prüfenden Pferden verlangt werden, um den Test darauf auszurichten.

Inhalt und Ziele dieser Richtlinie basieren auf der Berücksichtigung von Kenntnissen über das Verhalten des Pferdes. Das Wohlbefinden des Pferdes ist daher die massgebliche Richtschnur für eine erfolgreiche Ausbildung.

Der Ha-psss hält im Sinne der Zuchtbuchordnung und dem Zuchtprogramm fest: Mit Hilfe des Verhaltenstests werden beim Haflingerpferd Informationen über das Verhalten, sowie die Eignung zum Freizeitpartner gesammelt. Die Resultate dienen der Selektion und Ermittlung zuchttechnischer Daten.

Zudem soll der Verhaltenstest der Vermarktung von Jungpferden dienen. Die Leistungsprüfungen werden nach wissenschaftlich und international anerkannten Methoden durchgeführt

2 Medikationskontrollen

Bei Körungen, Fohlenschau, Leistungsprüfungen und ähnlichem. Nicht zugelassen sind Pferde, denen eine Dopingsubstanz oder ein verbotenes Arzneimittel verabreicht wurde, oder bei denen zur Beeinflussung der Leistung, Leistungsfähigkeit oder Leistungsbereitschaft irgendein Eingriff oder eine Manipulation vorgenommen wurde. Die Kommission ist berechtigt, jederzeit Medikationskontrollen als Stichproben anzuordnen. Bei positivem Befund wird das Pferd sofort oder rückwirkend disqualifiziert und der Besitzer hat die entstandenen Kosten zu tragen. Der Besitzer wird verwarnt und bei Wiederholung ausgeschlossen. Rufschädigungsforderung ist möglich.

3 Kontrollwesen

Die Gewährleistung der ermittelten Ergebnisse liegt in der Verantwortung der Zuchtkommission des Verbandes.

4 Verhaltenstest

4.1 Umfang der Leistungsprüfung (Verhaltenstest)

Am Verhaltenstest können Stuten, Wallache und Hengste ab 30 Monaten teilnehmen. Im Verhaltenstest werden anhand von mehreren Hindernissen, von nachgestellten Alltagssituationen, die Gelassenheit, der Mut und der Charakter des Pferdes geprüft. Erwünscht ist ein ruhiges und gelassenes Pferd, das auch in Stress-Situationen lenkbar und durchlässig bleibt. Das Pferd soll Wachsam und Aufmerksam sein um die Anforderung als Freizeitpferd zu erfüllen. Geprüft wird das Verhalten im Parcours gemäss (Anhang 2).

4.2 Zulassungsbedingungen

Zugelassen werden alle Haflingerpferde und Haflingerkreuzungen ab einem Alter von mindestens 30 Monaten, die körperlich und psychisch in guter Verfassung sind. Die Pferde müssen die heute gültigen Impfbestimmungen erfüllen. Aufgrund folgender Punkte kann einem Pferd die Prüfungsteilnahme verweigert werden:

- Schlechter Nähr- und/ oder Sauberkeitszustand
- Verletzungen, klar erkennbare Krankheiten, Druckstellen, Lahmheit
- Schlechter Hufzustand
- Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein.
- fehlende Impfbescheinigung

Falls einer der oben genannten Punkte zutrifft und behoben werden kann hat der Teilnehmende das Recht den Verhaltenstest nochmals anzutreten.

4.3 Wiederholung

Der Verhaltenstest kann bei einer Wertung unter 70 Pkt., wiederholt werden.

4.4 Auswertung und Weitergabe der Ergebnisse

Die Resultate werden vor Ort bekannt gegeben und in geeigneter Form auf dem Abstammungsnachweis eingetragen sowie in der Herdebuchsektion registriert. Der Verhaltenstest dient als Einschätzung und hat keinen Einfluss auf den Zuchtausschluss eines Pferdes

Notenskala:

10 Pkt.=	Ausgezeichnet	4 Pkt.=	Mangelhaft
9 Pkt.=	Sehr Gut	3 Pkt.=	Ziemlich Mangelhaft
8 Pkt.=	Gut	2 Pkt.=	Schlecht
7 Pkt.=	Ziemlich Gut	1 Pkt.=	Sehr Schlecht
6 Pkt.=	Befriedigend	0 Pkt.=	Nicht Ausgeführt
5 Pkt.=	Genügend		-

Der Verhaltenstest gilt als bestanden wenn folgende Resultate vorliegen:

mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden:	95-100 Pkt.
mit sehr gutem Erfolg bestanden:	90-95 Pkt.
mit gutem Erfolg bestanden	80-90 Pkt.
mit Erfolg bestanden	70-80 Pkt.
bestanden	60-70 Pkt.

4.5 Zeitpunkt und Dauer

Die Prüfung erfolgt 2x Pro Jahr. Jeweils im Frühjahr und im Herbst. Die Prüfung dauert einen halben Tag resp. Ca. 30 Minuten pro Pferd

4.6 Ort

Vom Verband Haflinger pur-sang, selection-selle, suisse ausgewählte Prüfungsort.

4.7 Organisation

Der Verhaltenstest unterliegt der Verantwortung des Ha-psss. Für die Ausführung gewisser Arbeiten ist die Zuchtbuchstelle beauftragt. Die Organisation des Verhaltenstests kann auch anderen interessierten Institutionen und Personen übertragen werden.

Folgende Punkte müssen erfüllt sein:

- a) Der Verhaltenstest findet zweimal im Jahr statt, für Stuten und Wallache im Frühjahr für Hengste im Herbst.
- b) Der Veranstalter publiziert den Verhaltenstest, nimmt Anmeldungen entgegen und erstellt den Zeitplan.
- c) Die Richter werden vom Ha-psss bestimmt. Deren Nomination und Ausbildung ist ebenfalls Angelegenheit des Ha-psss.

5 Hengstleistungsprüfung I

5.1 Die Exterieurbeurteilung

Zulassungsbedingung: Hengste müssen mindestens 30 Monate alt sein.

Die Richter (Körkommission) beschreibt jeden Hengst in den vorgegebenen 26 Selektionsmerkmalen (Anhang 3a) in Richtung Zuchtziel und "Leitbild".

Das Pferd wird auf der Dreieckbahn vorgeführt: zuerst im Stand, anschliessend an der Hand im Schritt und im Trab.

Von jedem zur Körung vorgestellten Hengst werden die Grösse in cm. Stockmass, Kruppenmass sowie Brustumfang, Brustbreite, Kruppenbreite Röhrbeinlänge und Röhrbeinumfang festgestellt.

Es ist dem Besitzer freigestellt das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag vorzuführen. Wird ein Pferd mit Hufbeschlag vorgestellt, werden dem Stock- und Kruppenmass je 2 cm abgezogen.

Als Mindestanforderung gilt: Keine Exterieur-Note unter befriedigend, Durchschnitt mindestens gut.

6 Hengstleistungsprüfung II

Diese legt der Hengst mit 5 Jahren ab. Die Richter (Körkommission) beschreiben den Hengst in den vorgegebenen 26 Selektionsmerkmalen (Anhang 3a) nach Zuchtziel und "Leitbild".

Das Pferd wird auf der Dreieckbahn vorgeführt: zuerst im Stand, anschliessend an der Hand im Schritt und im Trab.

Von jedem zur Körung vorgestellten Hengst werden die Grösse in cm, Stockmass, Kruppenmass sowie Brustumfang, Brustbreite, Kruppenbreite Röhrbeinlänge und Röhrbeinumfang festgestellt.

Es ist dem Besitzer freigestellt das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag vorzuführen. Wird ein Pferd mit Hufbeschlag vorgestellt, werden dem Stock- und Kruppenmass je 2 cm abgezogen.

Der Ha-psss hält im Sinne der Zuchtbuchordnung und dem Zuchtprogramm fest: Mit Hilfe der Hengstleistungsprüfung II wird der Hengst definitiv gekört und sein Zuchterfolg überprüft.

Dazu verwendet unser Zuchtverband die Zuchtdaten der Nachzucht als Grundlage für die Zuchtleistungen der Hengste. Die Vererbungskraft der Hengste ist erst aussagestark, wenn die Nachzucht dem "Leitbild" näher gekommen ist als das vom Vater - und Muttertier. Wenn der Zuchthengst diesen strengen Anforderungen genügt, ist er weiterhin als Zuchthengst anerkannt.

Wenn die Mehrheit der Nachzucht unerwünschte Merkmale im Bezug auf Rassenspezifische Merkmale, die Exterieur-Beurteilung, den Charakter (Leistungsprüfung Verhaltenstest = weniger als 70 Punkte) und / oder die Gesundheit nachweist, gilt die Hengstleistungsprüfung II als nichtbestanden. Der Zuchthengst der die Hengstleistungsprüfung II nicht besteht wird abgekört. Die abgekörten Hengste werden publiziert.

7 Exterieurbeurteilung

7.1 Exterieurbeschreibung im Rahmen des Zuchtziels (Anhang 3a)

Bewertet und umschrieben werden die in der Exterieur-Beschreibung definierten Merkmale. Die Bewertung erfolgt nach dem linearen Bewertungsschema des Ursprungszuchtbuches, das vom Nationalverband Italiens für die Rasse Haflinger verwendet wird.

Die Beschreibung für Stutbuchaufnahme, Hengstkörung oder Fohlenidentifikation erfolgt beim Züchter (Hofidentifikation) oder auf einem Schauplatz.

Bei der Bewertung ist der Pferdepass / Abstammungspapiere (inkl. Impfausweis) vorzuweisen.

Jedes Haflingerpferd wird bei der Eintragung ins Herdebuch anhand von 26 Merkmalen mittels der linearen Beschreibung erfaßt. Außerdem werden Widerristhöhe, Brustumfang und Röhrbeinumfang gemessen, sowie die Entwicklung, Typ und Adel, die Harmonie und die Gänge bewertet. Jedem der vier Merkmale wird eine Bewertung zugeordnet: Anhang 3a

Exterieur Beschreibung für Stuten/Wallache und Hengste (Anhang 3a)

1	MANTELLO / FARBE		Attacas Colle Tennes / Helesuf		Indianalana (Malana)	1	No. 1. 51 Oc. 1. 6.11	Total Control
		4	Attacco Collo-Tronco / Halsaufsatz		Inclinazione / Neigung		Visto di profilov / Von der Seite gesehen	
→HI>	Fondo / Decke:		Molto massiccio / Sehr massig	0 1 2	Orizzontale / Flach	0 1 2	Poco sviluppato / Seicht	0 1
7118	Chiaro / Hell	0 1 2	Massiccio / Massig	3 4	Poco inclinata / Steil	3 4	Scarsamente sviluppato / Wenig tief	3
	Slavato / Verwaschen	3 4	Medio / Mittel	5	Mediamente inclinata / Mittelmäßig geneig		Sufficentemente sviluppato / Genüngend tief	6
	Dorato / Golden	5	Leggero / Leicht	6 7	Molto Inclinata / Sehr schräg	6 7	Profondo / Tief	6
SCHEDA DI MORFOLOGIA	Scuro / Dunkel	6 7	Molto leggero / Sehr leicht	8 9 10	Spiovente / Abschüssig	8 9 10	Molto profondo / Sehr tief	8 9
LINEARE	Bruciato / Brandig	8 9 10		William State Holder				
LINEARES	Character of the American Control of the Control of		Direzione / Richtung		Larghezza / Breite		ANDATURE / GÄNGE	1
BEWERTUNGSSCHEMA	Crini / Langhaar		Verticale / Steil	0 1 2 3 4	Stretta e scama / Schmal	0 1 2	Impulso / Schub	
	Rossi / Rot	0 1 2	Intermedia / Mittel	5	Stretta agli Ischi / Mandelförmig	3 4	Corte e rilevate / Kurz u.erhaben	0 1
	Biondi / Blond	3 4	Orizzontale / Flach	6 7 8 9 10				
	Bianchi / Weiß		Onzzontale / Flach	6 7 8 9 10	Quadrangolare / Quadratisch	5	Corte e con poco impulso / Kurz mit wenig Schub	3
		5			Ampia musc. E quadrang./ Breit	6 7	Sufficentemente impulso / Genüngend Schub	
	Mescolati / Gemischt	6 7	SPALLA / SCHULTER		Molto ampia alle anche e doppia /	8 9 10	Ampie e con sufficiente impulso	6
N° Passaporto	Neri / Schwarz	8 9 10			Hüftig u. gespalten		Raumgreifend mit Genüngend Schub	
Pferdepass N°			Molto corta / Sehr kurz	0 1 2			Ampie e con forte impulso	8 9
	Marche / Abzeichen		Corta / Kurz	3 4	ARTI / GLIEDMAßEN		Raumgreifend mit starkem Schub	
	Molto estese / Sehr viel	0 1 2	Media / Mittel	5	Qualità / Qualităt			
Nome soggeto	Estese / Viel	3 4	Lunga / Lang	6 7	Esili e gracii / Schwach	0 1 2	Segnalazioni / Bemerkungen:	1
Name des Pferdes	Medie / Mittel	5	Molto lunga / Sehr lang	8 9 10	Più leggeri ma asciutti / Leicht	3 4	Incrocia / Überkreuzend	1.1
	Pochi segni / Wenig	6 7	mono longa / Oom lang	1019 10	Asciutti e proporzionati / Proportionert	3 4	Falcia / Mähend	A
			To all the state of the state o					В
	Senza Segni / Keine	8 9 10	Inclinazione / Neigung		Robusti e grossolani / Grob	6 7	Sbiliarda / FuchteInd	B C D
		_	Tendente al verticale / Sehr steil	0 1 2	Grossolani pesanti / Schwer	8 9 10	Dondola / Wiegend	D
	Segnalazioni / Bemerkungen:		Poco inclinata / Steil	3 4				
	Rabicanature / Stichelhaare	A	Media / Mittel	5	Posteriori di Lato			
Cod.LG./ SGL Nr.	Tizzonature / Pigmentflecken	В	Inclinata / Schräg	6 7	Hintergliedmaßen von der Seite		CARATTERE / CHARAKTER	
	Riga mulina / Aalstreiten	C	Molto Inclinata / Sehr Schräg	8 9 10	Molto falciati / Stark säbelbeinig	0 1 2	Temperamento / Temperament	
	Zebrature / Zebratur	D	Interio memata i com comag	1010110	Falciati / sabelbeinig		Flemmatico / Phleamatisch	0 1
Sesso / Geschlecht	Altre / Andere:		Braccio / Oberarm			3 4		
ocaso / Ocacinecin	(Altie / Alidele.				Corretti / Korrekt	5	Molto calmo / Sehr ruhig	3
			Tendente all'orizzontale / Fast waagrecht	0 1 2 3 4	Piuttosto dritti / Steil	6 7	Vivace e attento / Lebhaft u. aufmerksam	
Nato il / Geboren am	TESTA / KOPF		Intermedio / Geneigt	5	Dritti / Gerade	8 9 10	Vivace ma impressionabile / Scheu	6
	Volume / Volumen		Tendente al verticale / Sehr steil	6 7 8 9 10			Irritabile / Schreckhaft	8 9
	Pesante e voluminosa / Schwer und grob	0 1 2			Posteriori visti da dietro			
Proprietario	Massiccia / Massig	3 4	PROFILO DORSO LOMBARE		Hintergliedmaßen von hinten		Temperamento / Temperament	
Besitzer	Proporzionata / Proportioniert	5	RUCKENLINIE		Cagnolismo garr.aperti / faßbeining	0 1 2 3 4	Molto docile / Sehr umgänglich	0 1
	Leggera / Leicht	6 7	Garrese / Widerrist		Corretti / Korrekt	0 1 1 2 3 4		
	Gracile, Conica / Zart, Keilfoerming	8 9 10				5	Docile / Umgänglich	3
	Gracile, Collica / Zait, Reliiderrilling	19 9 10	Basso e largo / Niedrig und breit	0 1 2	Mancinismo garr.vaccini / Kuhhessig	6 7 8 9 10	Poco docile / Wenig umgänglich	
		7	Poco evidente / Wening ausgeprägt	3 4			Caparbio / Stur	6
	Espressività / Ausdruck		Mediamente evidente / Verschlungen	5	Appiombi di fronte / Stellung von vorne		Ribelle / Widersetzlich	8 9 1
Dati biometrici / Masse:	Poco espressiva / Wenig Ausdruck	0 1 2 3 4	Evidente ma breve / Ausgeprägt aber kurz	6 7	Molto cagnolo / Stark zeheneng	0 1 2		
	Espressiva / Ausdrucksvoll	5	Evidente e prolungato verso il dorso /	8 9 10	Cagnolo / Zeheneng	3 4	Segnalazioni / Bemerkungen:	
	Molto espressiva / Sehr ausdrucksvoll	6 7 8 9 10	Ausgeprägt und in den Rücken verlängert	The second second	Corretti / Korrekt	5	Brado / Freilandhaltung	A
Alt.Gar./ Widerristhoehe:					Mancino / Zehenweit	6 7	Altre / Andere:	
	Segnalazioni / Bemerkungen:	7	Linea dorso lombare / Oberlinie			8 9 10	Mile / Mildele.	
	Orecchio lungo e cadente		Molto insellata e debole / Stark eingesattelt	0 1 2	Molto mancino / Stark Zehenweit	8 9 10		
7 T 10 1 1						_		
Circ. Tor /Brustumfang:	Lange, haengende Ohren	A B C	Piuttosto debole / Schwach	3 4	Segnalazioni / Bemerkungen:		QUALIFICHE / BEURTEILUNGEN	1
	Orecchio piccolo / Kleine Ohren	В	Sufficent. sostenuta / Genügend fest	5	Ginocchio arcato / Bocksknie	A		
	Profilo montonino / Ramskopf	C	Sostenuta / Straff	6 7	Ginocchio concavo / Geschliffenes Knie	В	Caratteri tipici, distinzione	
Circ. Stinco / Schiene:	Altre / Andere:		Tesa e sostenuta / Gespannt	8 9 10	Sotto di sé anteriorm. / Unterständing vorne	C	Tup und Adel	
				The same of the same	Fuori di sé anteriorm. / Vorständig			
	COLLO / HALS		Segnalazioni / Bemerkungen:		Chiuso anteriormente / Bodeneng vorne	E	Armonia generale / Harmonie	
Data valut./ Beurteilung Datum:	Lunghezza / Länge		Breve / Kurz		Aperto anteriormente / Bodenweit vorne	-	Commonia garierate / marinorite	-
and resident boartonering Datum.	Molto corto / Sehr kurz	0 1 2		A B		F		
			Più basso davanti / Überbaut	В	Chiuso posteriormente / Bodeneng hinten	G		The same of
1115 11 51	Corto / Kurz	3 4	Altre / Andere:	10101	Aperto posteriormente / Bodenweit hinten	D E F G H	Arti e Appiombi	
.uogo valut./ Beurteilung Ort.:	Medio / Mittel	5			Pastole deboli / Weich gefesselt	1	Gliedmassen und Beinstellung	and the last of th
	Lungo / Lang	6 7	GROPPA / KRUPPE		Pastole corte / Kurz gefesselt	L	Passo / Schritt	
	Molto lungo / Sehr lang	8 9 10	Lunghezza / Länge		Piede piccolo e stretto / Kleiner, enger Huf	L		
		All the second s	Molto corta / Sehr kurz	0 1 2	Piede piatto e largo / Flacher,weiter Huf	N	Trotto / Trab	
	Attacco Collo-Testa / Kopfansatz	7	Corta / Kurz	3 4	Altre / Andere:	N	IIIOtto / IIab	
	Molto massiccio / Sehr massig	0 1 2	Media / Mittel		Passe Francisco			
'unteggio / Beurteilung:	Massiccio / Massig	3 4		5		1	VALUTAZIONE FINALE	
			Lunga / Lang	6 7	TORACE E PETTO / BRUST		GESAMTURTEIL	
anteggio / Deartending.	Medio / Mittel	5	Molto lunga / Sehr lang	8 9 10	Visto di fronte / Von vorne gesehen		the second secon	
unteggio / Deurteilung.	Leggero / Leicht	6 7			Petto molto stretto con torace piatto			
		8 9 10			Sehr schmal und flachrippig	0 1 2		
	Molto leggero / Sehr leicht	8 9 10						
	Molto leggero / Sehr leicht	8 9 10					r	
Ripunteggio / Nachbeurteilung:	Molto leggero / Sehr leicht	[8]9]10]			Petto piutt.stretto e poco muscoloso / Schm	nal 3 4	0-4 1	
	Molto leggero / Sehr leicht	[8]9]10]			Petto piutt.stretto e poco muscoloso / Schm Med/te svilup.e suff/te muscoloso / Mittel br	nal 3 4	Cod. ispettore / Codex Ispektor:	
tipunteggio / Nachbeurteillung:	Molto leggero / Sehr leicht	8 9 10			Petto piutt.stretto e poco muscoloso / Schm Med/te svilup.e suff/te muscoloso / Mittel br Petto aperto e ben muscoloso / Breit	nal 3 4 eit 5		
ipunteggio / Nachbeurteilung:	Molto leggero / Sehr leicht	8 9 10			Petto piutt.stretto e poco muscoloso / Schm Med/te svilup.e suff/te muscoloso / Mittel br	nal 3 4	Cod. ispettore / Codex Ispektor: Firma / Unterschrift:	

Legende für das Gesamtbeurteilung (Anhang 3a)

Die verschiedenen Exterieurbereiche werden zu 26 Merkmalen zusammengefasst und anhand einer linearen Skala erhoben, die von einem biologischem Extrem zum anderen reicht. Dadurch wird nicht einfach ein Urteil gefällt, sondern man versucht eine objektive Beschreibung vorzunehmen. So wird nicht festgestellt, ob die Halsung schön oder hässlich ausfällt, sondern ob sie lang oder kurz ist.

Aufgrund der fünf Einzelbewertungen wird ein Gesamturteil gefaßt. Mit der Bewertung des Merkmals Gliedmaßen und Gangkorrektheit wird die Korrektheit des Fundaments und der Gänge beim Pferd im Stand bzw. in Bewegung erfasst. Typ und Adel sagen aus, ob das Pferd über die rassetypischen Merkmale verfügt, beispielsweise Fuchsfarbe und helles Langhaar, sowie Ausdruck des Kopfes und ob das Pferd dem von der technischen Kommission festgelegten Ideal entspricht. Unter Harmonie bezeichnet man die harmonische Gesamterscheinung des Pferdes mit korrekten Proportionen. Die Gänge erfordern schließlich korrekte Gliedmaßenstellungen des Pferdes und seine korrekte Fortbewegung in Schritt und Trab.

Am Schluss vergibt der Richter die Beurteilungen und das Gesamturteil

Typ und Adel Harmonie Gliedmassen und Beinstellung Schritt Trab

ausgezeichnet / sehr gut / gut / befriedigend / genügend / ungenügend ausgezeichnet / sehr gut / gut / befriedigend / genügend / ungenügend ausgezeichnet / sehr gut / gut / befriedigend / genügend / ungenügend ausgezeichnet / sehr gut / gut / befriedigend / genügend / ungenügend ausgezeichnet / sehr gut / gut / befriedigend / genügend / ungenügend

Gesamturteil

la, lb / lla + / lla / llb / lll

7.2 Exterieurbeschreibung beim Fohlen (Anhang 3b)

Zur Erkennung der Vererbung werden im Fohlenalter von ca. 6 Monaten nachfolgende Merkmale beschrieben und beurteilt: Die Umschreibung dauert ca. 30 Minuten pro Fohlen. Die Widerristhöhe (WH) wird gemessen, um das Endstockmass mit 5 Jahren einzuschätzen zu können (Angang 1) Präsentation der Fohlen werden bei Fuss unangebunden mit der Mutter präsentiert.

- 1. Der Nähr.-und Gesundheitszustand soll robust und optimal sein
- 2. Die Zuchtziel-Grundkörperfarbe soll im Bereich von Gold und Rotfuchs liegen
- 3. Die Entwicklung muss dem Alter entsprechend sein
- 4. Das Fohlen soll viel Ausdruck haben
- 5. Der Kopf soll proportioniert sein
- 6. Der Halsansatz korrekt aufgesetzt
- 7. Die Halslänge soll mittellang bis lang sein
- 8. Der Widerrist soll ausgeprägt und sichtbar sein
- 9. Der Rücken soll konvex und nicht konkav sein
- 10. Die Kruppe soll mittellang bis lang und gut gewinkelt sein
- 11. Das Fohlen soll Flachrippigkeit sein
- 12. Das Fohlen soll von der Seite gesehen eine hohe Brusttiefe aufweisen
- 13. Der Unterarm muss mittellang bis lang sein
- 14. Das Sprunggelenk soll sehr gut gewinkelt und trocken sein
- 15. Die Beinstellung soll korrekt sein
- 16. Die Fessellänge sollte mind. mittellang bis lang sein (wachsen bis 5 Jahre nicht mehr)
- 17. Der Schritt und trab soll raumgreifend mit viel Schub zeigen
- 18. Die Gliedmassen und Hufform sollen proportioniert zum Fohlen passen
- 19. Der Charakter soll aufmerksam sein
- 20. Beim Temperament erwartet man ein umgängliches lernfähiges Fohlen

Legende für das Gesamturteil zu (Anhang 3b)

Zur Erreichung der Klasse la	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 19 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil besser als Benotung gut
Zur Erreichung der Klasse Ib	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 18 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil besser als Benotung befriedigend
Zur Errechnung der Klasse IIa+	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 16 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil höchstens 1 X Note befriedigend, restliche Beurteilung darüber
Zur Errechnung der Klasse IIa	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 13 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil max. 2 X Note befriedigend, restliche Beurteilung darüber
Zur Errechnung der Klasse IIb	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 10 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil wurde keine Note ausgezeichnet oder sehr gut vergeben
Zur Errechnung der Klasse III	muss von den 20 umschriebenen Merkmalen mind. 6 Merkmale dem Zuchtziel entsprechen. Bei Gesamturteil alle Benotungen befriedigend und genügend

8 Publikation der Ergebnisse

Das Ergebnis wird vor Ort bekanntgegeben. Die Herdebuchstelle erfasst alle zuchtrelevanten Daten des jeweiligen Jahres und veröffentlicht die gewichteten Daten im Internet und in geeigneter Papierform wie z.B Katalog im darauffolgenden Jahr.

9 Gebühren

Ist Sache der Teilnehmer, sofern nicht anders erwähnt. (Anhang 4)

10 Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer, sofern nicht anders erwähnt.

11 Inkraftsetzung

Nach Generalversammlung-Beschluss vom 18.04.2011 sind die Reglemente in Kraft gesetzt. Alle früheren Bestimmungen sind mit diesem Reglement ersetzt.

Courtepin, den 18.04.2011

Der Vorstand Ha-psss

Die Herdebuchstelle und die Geschäftsführung

Barbara Mathys